

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer



Nabburg

vom 22.11. bis 06.12.2020

€ 0,30

A black and white photograph of a woman wearing a white face mask, smiling and holding a young child. The woman is wearing a striped shirt. The child is wearing a patterned top. The background is dark.

Friede den
Menschen
auf Erden

Weihnatskollekte 2020
am 24. und 25. Dezember



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Auf ein Wort...



... in einen außergewöhnlichen Advent 2020!

Diese Zeilen entstehen, ohne zu wissen, was die Politik in der nächsten Woche entscheidet, angesichts der Corona-Zahlen, die kaum sinken. Die Hoffnung, durch einige Einschränkungen im November „den Advent und Weihnachten retten zu können“, scheint jedenfalls nicht aufzugehen. Wir stellen uns also alle miteinander auf eine ganz neue Erfahrung von Advent ein: ohne Christkindlmarkt, ohne gemütliches miteinander Glühwein-Trinken, ohne die Fülle an Adventfeiern - aber auch ohne die gewohnten Kontakte und Besuche, die uns wichtig und wertvoll waren.

Doch die kommenden Wochen des Advent werden dadurch nicht „wertlos“. Sie werden nur ganz anders. Denn das, was den Advent eigentlich prägt, passt gut zu unserer Situation inmitten der Pandemie:

Wir hören von der Hoffnung:

Im Advent werden uns täglich die Lesungen aus dem Alten Testament, vornehmlich aus den Prophetenbüchern vorgetragen. Sie berichten vom Volk Israel, das in der Verbannung sitzt und an die „schöne Zeit von damals denkt“, als sie ganz selbstverständlich zusammen kamen und ihren Glauben lebten. „Gebt die Hoffnung nicht auf!“ Das ist die Antwort der Propheten. „Gott ist mit euch! Er lässt euch nicht im Stich! Setzt eure Hoffnung auf Gott - nicht auf die Menschen und auf das, was sie euch versprechen.“ Gerade in diesem Advent, da wir Worte der Hoffnung seitens der Politik und der Virologen so sehr vermissen, sollten wir die Worte der Hoffnung aus dem Alten Testament mit offenen Ohren hören. Sie werden uns gut tun!

Wir singen von der Sehnsucht:

Mit dem Volk Israel singen wir uns die Sehnsucht nach dem Messias zu: „O komm, o komm Immanuel.... Tauet Himmel den Gerechten, Wolken, regnet ihn herab... Komm du Heiland aller Welt....“ Es ist eine Sehnsucht, die wir kaum mehr nachvollziehen können, da wir es ja gewohnt sind (waren), alle Möglichkeiten in unserer Welt schon zu finden. Es scheint (schien), als bräuchten wir die Welt Gottes gar nicht mehr, als wäre unsere schon so gut, dass wir uns nach seinem Reich nicht mehr ausrichten müssen (müssten). Die Sehnsucht nach dem Kommen des Messias ist die Sehnsucht nach der Wende zum Heil für die Menschen und die Welt. Sehnen wir uns nicht nur nach einem Impfstoff gegen Corona, sehnen wir uns in diesem Advent wieder nach Christus, von dem alles Heil ausgeht!

Wir warten auf den Retter:

„... Christ, der Retter ist da!“ singen wir an Weihnachten. Doch bis dahin gilt es zu warten. Bisher schien der Advent immer eine Zeit zu sein, in der niemand mehr auf Weihnachten warten konnte und wollte. Alles wurde schon nach vorn gezogen. Wir Menschen hatten das Warten scheinbar verlernt in einer Gesellschaft, in der es immer -

alles - sofort geben muss. In diesem Jahr mussten wir schon auf so vieles warten, vor allem unsere Älteren und Kranken, aber auch die Kinder. Ob wir es dann auch schaffen, Weihnachten zu erwarten als den Tag, an dem uns die „Rettung“ aus Dunkel und Tod verkündet wird? Hätten wir in diesem Advent nicht wieder mehr Grund und auch Zeit zu beten und uns festzumachen an Jesus Christus?

Wir schauen in das Licht:

Vier Kerzen am Adventkranz lassen das Licht immer heller werden - in den Wohnungen und Häusern, aber hoffentlich auch in den Herzen. Keine Zeit des Jahres wird von so vielen Lichtern erleuchtet. Und jedes einzelne erzählt uns davon, dass Gott die Menschen nicht in der Finsternis allein lässt, sondern dass er ihnen seinen Sohn, das „Licht der Welt“ als Bruder an die Seite gibt. Wie selbstverständlich zünden wir im Advent Lichter an. Wie wenig aber trauen wir der Botschaft vom Licht, das uns Jesus schenkt? Ja, genau diese Botschaft braucht es in diesem Jahr: Nein, Corona macht zwar so vieles kaputt, aber eben nicht alles zappenduster. Weil wir Weihnachten feiern, darum wird das Licht in unserem Leben immer stärker sein als das Dunkel!

Weil die adventliche Botschaft gerade in diesem Jahr so wichtig ist, darum hat sich der Pfarrgemeinderat bemüht, ein Programm für den Advent zu gestalten, in dem sie umso mehr zum Tragen kommt - soweit die Einschränkungen und Kontaktsperrungen es zulassen. Bereits in diesem Pfarrbrief finden Sie viele Möglichkeiten. Lassen Sie sich einladen, mit uns den Advent zu feiern! **Wir haben als Christen allen Grund zur Hoffnung und zum Licht; unsere Sehnsucht nach Heil und Leben hat einen Namen: Jesus Christus. Ihn erwarten wir. Er geht uns entgegen!**

Wichtige Regeln für Gottesdienste:

- ⇒ **In diesen Wochen ist es umso wichtiger, darauf hinzuweisen, dass Personen in Quarantäne bzw. deren Familien nicht an den Gottesdiensten teilnehmen dürfen!** Wir beten für sie mit und wünschen jeder und jedem, dass wir uns nach 14 Tagen gesund wieder sehen!
- ⇒ Ebenso gilt das für Personen mit **Erkältungssymptomen o.ä.** Durch Ihr Daheimbleiben gewährleisten Sie in unseren Gottesdiensten eine Atmosphäre des Vertrauens und der „Sicherheit“. Wir freuen uns schon jetzt, wenn auch Sie dann wieder gesund mit uns Gottesdienst feiern können!
- ⇒ **Ziehen Sie sich bitte für die Gottesdienste warm an!** Wir müssen zwischen den Sonntagsgottesdiensten lüften! Lieber ein Mantel und „gesunde“ Luft als anders rum!
- ⇒ Die anderen bekannten Regeln gelten unverändert weiter!

Wir feiern Gottesdienst!



Sonntag, 22. November – Christkönigssonntag
Letzter Sonntag im Jahreskreis

L1: Ez 34,11-12.15-17/Ps 23/L2: 1 Kor 15,20-26.28/Ev: Mt 25,31-46

Ewiglichtopfer: Georg Manner f+ Eltern (PfK); Elfriede Zimmet f+ Ehem. u. Vater (Perschen)

08:00	PfK	Hl. Messe
09:00	PfK	Hl. Messe
10:30	PfK	Hl. Messe
15:00	PfK	Tauffeier von Johanna Lehner
19:00	PfK	Pfarrgottesdienst

Montag, 23. November

08:00	PfK	Hl. Messe
-------	-----	-----------

Dienstag, 24. November - Hl. Andreas Dung-Lac

18:20	PfK	Rosenkranz
19:00	PfK	Hl. Messe
18:20	Perschen	Rosenkranz
19:00	Perschen	Hl. Messe

Mittwoch, 25. November - Hl. Katharina von Alexandrien

08:00	PfK	Hl. Messe
17:00	PfK	Schülerwortgottesdienst

Donnerstag, 26. November

18:20	PfK	Rosenkranz
19:00	PfK	Hl. Messe mit Gedenken der Verstorbenen des Monats November
19:00	Brudf	Hl. Messe

Freitag, 27. November

08:00	PfK	Hl. Messe
19:00	PfK	Taizé-Gebet

Samstag, 28. November

15:30	PfK	Beichtgelegenheit
16:20	PfK	Rosenkranz

- 17:00 PfK Sonntagvorabendmesse als erstes **RORATE IM KERZENSCHN** mit **ADVENTKLANZSEGNUNG** und Beginn des Frauentragens
- 18:30 PfK Zweite Sonntagvorabendmesse als **RORATE IM KERZENSCHN** mit **ADVENTKLANZSEGNUNG**

BEGINN DES NEUEN KIRCHENJAHRES



Sonntag, 29. November – 1. Advent

-
Lesejahr B = Evangelien von Markus

L1: Jes 63,16-17.19; 64,3-7 / Ps 80 / L2: 1 Kor 1,3-9 / Ev: Mk 13,33-37

Ewiglichtopfer: zur Ehre Gottes (PfK); Heidi Luber f+ Eltern u. Angeh. (Perschen)

- 08:00 PfK Hl. Messe mit **ADVENTKLANZSEGNUNG**
- 09:00 PfK Hl. Messe mit **ADVENTKLANZSEGNUNG**
- 10:30 PfK Pfarrgottesdienst mit **ADVENTKLANZSEGNUNG**
- 14:00 PfK Tauffeier von Magdalena Künzl
- 16:00 PfK **ATEMPAUSE**—Stille in der illuminierten Kirche
- 17:00 PfK Musikalisches **ABENDGEBET** am ersten Advent
- 19:00 PfK Hl. Messe

Montag, 30. November - Fest des Hl. Apostels Andreas

- 08:00 PfK Hl. Messe

Dienstag, 01. Dezember

- 18:20 PfK Rosenkranz
- 19:00 PfK Hl. Messe
- 18:20 Perschen Rosenkranz
- 19:00 Perschen **RORATE IM KERZENSCHN**

Mittwoch, 02. Dezember

- 08:00 PfK Hl. Messe
- 17:00 PfK Schülerwortgottesdienst

Donnerstag, 03. Dezember - Hl. Franz Xaver

- 18:20 PfK Rosenkranz
- 19:00 PfK **RORATE IM KERZENSCHN**
Besonders eingeladen sind alle Frauen des Frauenbundes!
- 19:00 Brudf **RORATE IM KERZENSCHN**

Freitag, 04. Dezember - Hl. Barbara, Sel. Adolph Kolping

- 08:00 PfK Hl. Messe
10:00 Hs St. Joh. Hl. Messe -
18:00 - 21:30 PfK **NACHT DER OFFENEN KIRCHE ZUM ADVENT**
Gott nahe kommen in der illuminierten Kirche
mit meditativen Texten, Instrumentalmusik

Samstag, 05. Dezember

- 14:30 PfK adventlich, musikalisch gestaltete **SENIORENMESSA**
Vorabendmesse anstelle des Seniorennachmittags von Stadt und Pfarrei. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen!
- 15:45 PfK Beichtgelegenheit
16:20 PfK Rosenkranz
17:00 PfK Sonntagvorabendmesse als **RORATE IM KERZENSCHN**



Sonntag, 06. Dezember – 2. Advent - Hl. Nikolaus Patrozinium der Nikolauskirche

L1: Jes 40, 1-5.9-11 / Ps 85 /L2: 2 Petr 3, 8-14 / Ev: Mk 1, 1-8

Ewiglichtopfer: A. Bumberger f+ Angeh. (PfK); Fam. Poschenrieder f.d. Armen Seelen (Perschen)

- 08:00 PfK Hl. Messe
09:00 PfK Hl. Messe
10:30 PfK **FAMILIENGOTTESDIENST** zum Nikolaustag
- 14:00 PfK Tauffeier von Emelie Freinecker
15:00 PfK Tauffeier von Ben Pösl
16:00 PfK **ATEMPAUSE**—Stille in der illuminierten Kirche
17:00 PfK Musikalisches **ABENDGEBET** am zweiten Advent
19:00 Nikolausk. **RORATE IM KERZENSCHN** (mit Anmeldung im Pfarrbüro!)
19:00 PfK Pfarrgottesdienst



Advent in St. Johannes

Roratemesse im Kerzenschein

jeden Samstag 17:00 und 18:30 (Sa 28.11.
mit Segnung der Adventkränze, So 06.12.
in der Nikolauskirche)

Atempause Stille erleben
jeden Sonntag 16:00-17:00

Abendgebet die etwas
andere Andacht mit Musik,
Stille, Text, Licht und Impuls
29.11./06.12./20.12. 17:00-17:45

Familiengottesdienst

zum Nikolaustag
So 06.12. - 10:30

Offene Kirche

Gott nahe kommen
in der illuminierten Kirche
mit meditativen Texten,
Impulsen & Instrumentalmusik
Fr 04.12. - 18:00-21:30

Senioren-gottesdienst

Sa 05.12. - 14:30
(Anmeldung im Pfarrbüro!)

Bei allen Veranstaltungen in der Pfarrkirche bzw. im Jugendwerk gelten die Corona-Hygiene-Regeln: Tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung, solange Sie nicht auf Ihrem Platz sind, halten Sie 1,5m Abstand von anderen und desinfizieren Sie sich die Hände! Pro Gottesdienst können in der Pfarrkirche 120 Sitzplätze besetzt werden.

Unsere Verstorbenen im Monat November der letzten 10 Jahre:

- 2010: Monika Brunner, Hilda Nützel, Theresia Meyer, Bernd Lihring
2011: Stefan Fischer, Alois Apfelbeck, Therese Igl, Josef Bäumler
2012: Elvira Bretschneider, Agnes Graf, Marianne Dobler, Jonas Fröhler, Josef Winter
2013: Kreszenz Dobler, Walburga Hösl, Johann Dirmeier, Maria Hochleitner, Hildegard Brandl, Monika Lachmanez
2014: Wolfgang Kiener, Johann Sperl, Silvester Igl, Betty Pamler
2015: Hermann Haselsteiner, Maria Bierner, Johann Horn, Johann Segerer, Berta Kraus, Johann Widerspick
2016: Werner Ernst, Hildegard Hannewald, Johann Schmid
2017: Franziska Krämer, Adolf Merk, Anna Eckl
2018: Hans Zimmet, Margarete Winter, Günter Noss
2019: Ernestine Götz, Margareta Scheuerer, Otilie Frey, Michael Schießl, Karolina Forster, Margareta Amode, Andreas Frischholz, Maria Schneeberger
2020: Andreas Eckl, Johann Plöd, Anna Kreitner, Elisabeth Prifling, Josef Lorenz, Elvira Schwarz, Fritz Kirchhofer

Wir gedenken ihrer beim Gottesdienst am 26.11. um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

6.12. WEIHNACHTSMANNFREIE ZONE



Neuer Beichtstuhl

Ab sofort wird die Beichtgelegenheit im neuen Beichtstuhl stattfinden.

Die linke Seite ist zum Beichtgespräch vorbereitet, d.h. der Beichtende sitzt dem Priester gegenüber. Aus diesem Grund bitten wir vorerst beim Beichtgespräch die Mund-Nasen-Maske zu tragen. Die Luft im Beichtstuhl wird über einen UVC-Luftreiniger von Viren u.ä. gereinigt. Dieser verursacht ein leises „Surren“ - bitte nicht erschrecken!

Die rechte Seite ist wie gewohnt „Beichtstuhl“ mit Gitter und Knieschemel. Das Fenster ist mit einer Plexiglastafel ausgestattet, so dass es möglich ist, ohne Mund-Nasen-Schutz zu beichten. Der Beichtstuhl ist schalldicht, es kann also in normaler Lautstärke gesprochen werden. Alle Beichtenden sind gebeten, die Tür beim Betreten und Verlassen weit zu öffnen und 10 Sekunden geöffnet zu lassen. Durch die Sog-Wirkung der Tür erfolgt der notwendige Luft-Austausch.

Die Zahl der Beichtenden wird uns wohl nicht so sehr „überrollen“, dass sich Schlangen bilden; sollte dies dennoch der Fall sein, bitte unbedingt an den Abstand denken!

Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, auch ein Beichtgespräch z.B. im Besprechungsraum des Pfarrhofs zu vereinbaren!



Ministranten

Aufnahmefeier muss verschoben werden

Neun neue Minis haben ihren Dienst am Altar unserer Pfarrkirche begonnen. Für die knappe Ausbildung machen Sie es sehr gut! Eigentlich wäre nun Ende November die Aufnahmefeier auf dem Plan gewesen. Doch ist es derzeit nicht möglich, mit vielen Minis im Altarraum Gottesdienste zu feiern. Eine Aufnahmefeier allerdings lebt davon, dass die „Neuen“ in eine große „Gemeinschaft“ aufgenommen werden....

Wir hoffen derzeit noch auf unsere geplante Adventfeier am 19.12. - und wenn diese so nicht stattfinden kann, laden wir wenigstens zum Ministrantengottesdienst mit Überreichung der Plaketten und Weihnachtsgeschenke ein!

DANKE und großes LOB an alle Minis, dass sie in diesen schwierigen Zeiten so selbstverständlich da sind! Auch und gerade bei Beerdigungen! DANKE allen Eltern! Und viel Geduld allen Minis, die derzeit in Quarantäne sind - auch damit haben schon einige ihre Erfahrung gemacht! Wir freuen uns, wenn sie wieder da sind!

Unsere Kirchenkrippe

Die Krippe wird in verschiedenen Bildern bis zum 21. Februar zu sehen sein. Hier die Szenen und ungefähren Termine des Umbaus:

- 23. Nov. bis 01. Dez.: **Verkündigung**
- 02. Dez. bis 09. Dez.: **Heimsuchung**
- 10. Dez. bis 21. Dez.: **Herbergssuche**
- 22. Dez. bis 03. Jan.: **Weihnachten**
- 04. Jan. bis 17. Jan.: **Anbetung der Könige**
- 18. Jan. bis 29. Jan.: **Flucht nach Ägypten**
- 30. Jan. bis 09. Feb.: **Darstellung im Tempel**
- 10. Feb. bis 21. Feb.: **Taufe Jesu**



Die nächsten Umbauten sind geplant für Montag, 23.11. um 16:00 Uhr (Verkündigung) und am Mittwoch, 02.12. um 18:00 Uhr (Heimsuchung)!

Hinweisen dürfen wir wieder auf die **Postkarten von unserer Krippe, die es ab 15.11. zu kaufen gibt! Ebenso gibt es eine Karte von den Christbäumen und Klappkarten mit zwei Weihnachtsmotiven aus unserer Kirche! Wer größere Stückzahlen möchte, soll sich bitte bei uns melden.**

Lassen Sie sich einladen und kommen Sie, um die verschiedenen Szenen zu sehen! Herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen, die mitgeholfen haben, die Krippe aufzustellen und uns mit Natur-Materialien ausgestattet haben, so dass unsere Landschaft wieder sehr „lebendig“ werden kann!



Informationen

Wer hilft mit?

- Beim **Austragen der Weihnachtspfarrbriefe** ab Donnerstag, 03.12.!
- Zum **Aufstellen der Christbäume** in der Kirche am Samstag, 19.12. ab 09:00 Uhr!
- Zum **Schmücken der Christbäume** in der Kirche am Montag, 21.12. ab 11:00 Uhr!

Adventkranzsegnungen

Es ist guter Brauch, die Adventkränze zu segnen, bevor sie zu Hause entzündet werden. Denn der Kranz steht für die Freude auf den wiederkehrenden Christus: Der Kranz weist auf den Ewigen hin, der keinen Anfang und kein Ende hat, die grünen Zweige auf die Hoffnung, die er uns bringt, die Kerzen auf das Licht, mit dem er unsere Dunkelheit erhellt. Adventkränze sind darum mehr als bloß „Deko-Artikel“. Am ersten Advent haben Sie viel Gelegenheit, Ihren Adventkranz segnen zu lassen. Bringen Sie ihn einfach mit in die Kirche, legen Sie ihn zu den Seitenaltären und freuen Sie sich, wenn Sie dann (vielleicht im Kreis der Familie) die erste Kerze anzünden!

Hausgottesdienst im Advent

Am ersten Advent werden bei allen Gottesdiensten die Vorschläge für den Hausgottesdienst im Advent ausgeteilt. Es wäre schön, wenn Sie im Kreis der Familie bzw. mit einer weiteren Person z.B. aus der Nachbarschaft gemeinsam beten würden. Zeigen wir in diesem Jahr umso mehr, dass wir Hauskirchen sind, dass christlicher Geist und das Gebet bei uns zuhause einen Platz haben! Sie dürfen sich so viele Exemplare mitnehmen, wie Sie brauchen!

Schokoladen-Nikoläuse

Ab sofort sind bei Mesner Seegerer wieder original Schokoladen-Nikoläuse mit Stab und Mitra erhältlich! Das Stück kostet 1,95€, (ab 4 Stück 1,50€)! Bitte kommen Sie in die Sakristei, wenn Sie einen möchten! Unterstützen Sie auf diese Weise die Aktion des Bonifatiuswerkes, die seit vielen Jahren eine WEIHNACHTSMANNFREIE ZONE ausruft. Der Hl. Nikolaus und seine Bedeutung als adventlicher Lichtbringer sollte in katholischen Familien dem Coca-Cola-Weihnachtsmann vorgezogen werden!

Austragen der Weihnachtspfarrbriefe

Die Weihnachtspfarrbriefe sollen auch in diesem Jahr jeden katholischen Haushalt erreichen. Deswegen bitten wir um Ihre Mithilfe beim Austragen der Pfarrbriefe. Wir werden sie nach Straßen sortieren und eine Liste der betreffenden „Briefkästen“ mitgeben. Die Weihnachtspfarrbriefe liegen voraussichtlich ab Donnerstag, 03.12. im Pfarrbüro zur Abholung bereit! Vergelt's Gott schon jetzt für Ihre Bereitschaft!

Auftakt zur Kinderchristmette

Die Kinderchristmette soll in diesem Jahr unter den geltenden Bestimmungen **zweimal stattfinden: am Heiligen Abend um 14:30 Uhr und um 16:00 Uhr** (dieser Gottesdienst soll auch live-gestreamt werden). Hierfür werden jeweils ca. 150 Besucher - ausschließlich Familien mit kleinen Kindern - auf Anmeldung eingelassen. Näheres erfahren Sie im Weihnachtspfarrbrief!

Für das damit verbundene Krippenspiel haben sich eine Reihe **Spieler gemeldet, die auch für die beiden Feiern Zeit haben!** Nur können wir derzeit nicht proben.... Wir werden dennoch die Rollen verteilen und bitten ums Lernen der Texte in der Hoffnung, dass wir evtl. ab Mitte Dezember zu Proben zusammen kommen dürfen!

Seniorenadvent der Stadt und Pfarrei

Die gemeinsame Seniorenadventfeier der Stadt und der Pfarrgemeinde **muss aufgrund des Veranstaltungsverbots in der gewohnten Weise leider entfallen!**

Wir möchten aber gerade für die älteren Pfarrangehörigen auch im Advent etwas anbieten. So laden wir statt der Adventfeier zum Adventgottesdienst ein, den wir am selben Tag, d.h. am Samstag, 05.12. nachmittags gestalten. Ausnahmsweise feiern wir diesen bereits als „Vorabendmesse“ für den Sonntag. Dieser soll um 14:30 Uhr in der Pfarrkirche beginnen und wird mit verschiedenen Instrumenten und Texten gestaltet, so dass auf diese Weise ein wenig Adventstimmung spürbar wird. Auch das traditionelle „Weihnachtspackerl“ der Pfarrei soll am Ende des Gottesdienstes verteilt werden!

Um hierfür besser planen zu können, wären wir dankbar für eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 9662)!

Patrozinium in der Nikolauskirche

Am Sonntag, 06.12. feiern wir den Hl. Nikolaus und das Patrozinium der Nikolauskirche. Auch in diesem Jahr soll dazu eine Rorate-Messe stattfinden um 19:00 Uhr (parallel zur Abendmesse in der Pfarrkirche). In der Nikolauskirche können aber nur max. 20 Plätze besetzt werden. Daher bitten wir um rechtzeitige Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 9662)!

Friedenslicht von Betlehem

Nach dem festlichen Empfang am 13.12. bei der Abendmesse um 19:00 Uhr, leuchtet das Friedenslicht von Betlehem am Marienaltar. Ab 14.12. können Sie es den ganzen Tag über mit eigenen Laternen oder mittels der bereitgestellten Friedenslichtkerzen (Stück für 2,50€) mit nach Hause nehmen. Lassen Sie dieses Licht hell in Ihren Häusern und Wohnungen leuchten!

Kirchgänger-Zählung

Am 2. Sonntag im November (08.11.) traf in der ganzen Diözese der Sonntag der Kirchgänger-Zählung. Alle sechs Gottesdienste zusammen gerechnet, besuchten **518** Christen unsere Kirchen. Das ist aufgrund der momentanen Situation **eine stattliche Anzahl** und nicht mit den Zahlen vor-Corona-Zeiten zu vergleichen! Die Zählung im Frühjahr war noch 14 Tage vor der Kirchenschließung (735 Gläubige) bzw. im letzten Herbst noch zur „Normal“-Zeit (788 Christen). Bezogen auf die aktuelle Katholiken-Zahl unserer Pfarrei aber von nur noch **4.844** ergibt sich ein Schnitt von **10,69 %** (Frühjahr 15,05% , Herbst 16,09%). Das eigentlich Erschreckende ist der stetige Rückgang der Katholikenzahl. Unzählige halten mir dann immer die Kirchensteuer entgegen oder den Missbrauchsskandal... aber damit auch Gründe, die wir in Nabburg, so sehr wir uns anstrengen, auch nicht verändern oder gar beheben könnten. Und immerhin gab es dieses Jahr auch schon einen Wiedereintritt und ein zweiter ist im Gang!

Diaspora-Kollekte fürs Bonifatiuswerk

Unser finanzieller Beitrag als Zeichen unserer Mitverantwortung für die Christen in der Diaspora betrug 850,34 €(2019: 1.369,19€). Herzlich Vergelt's Gott dafür!

Kirchgeld 2020

Wir danken jedem einzelnen herzlich, wenn er mit seiner guten Gabe unsere vielfältigen Aufgaben unterstützt! Vergelt's Gott allen, die uns das **Kirchgeld 2020** überwiesen oder im Pfarrbüro abgegeben haben! Herzlich Vergelt's Gott für weitere Kirchgeld-Gaben in den letzten Wochen in Höhe von 130 €. (bislang insgesamt **4.805,50€**)

Vergelt's Gott für Ihre Spende

In den letzten Wochen durften wir Spenden entgegennehmen: 501,14€ Opferstock Bruder Konrad, 2x 100€, 20€ und 10€ einfach so, 40 € für die Friedhofskirche, 15€ für Kerzen und 215€ (Opferstock) und 20€ für Blumen.

Dafür herzlich Vergelt's Gott! Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE 30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE 26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.



So hilft Adveniat

So können Sie helfen

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Nicht nur, aber besonders jetzt in der aktuellen Situation ist die Unterstützung der Menschen in Lateinamerika lebensnotwendig. Unter dem Motto „Überleben“ organisiert Adveniat zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Nothilfen und unterstützt die Betroffenen der Krise. Ihre Spende ist in diesem Jahr wichtiger als je zuvor!

Haben Sie vielen Dank!

Spendenkonto - Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZf). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Aus den Gruppen

Absagen und Verschiebungen aufgrund des Veranstaltungsverbots

Folgende Veranstaltungen müssen abgesagt bzw. verschoben werden:

- 03.12. Frauenbund-Adventfeier entfällt, Frauenbund-Rorate-Messe findet statt.
- 09.12. Adventfeier Männerverein entfällt!
- 11.12. Adventfeier Landvolk entfällt!
- 16.12. Besinnlicher Advent der Senioren im Jugendwerk entfällt!



Frauenbund

Die Adventfeier des Frauenbundes war für Do, 03.12. geplant. Sie muss als solche leider ausfallen! Wir laden aber herzlich ein zum Frauenbund-Adventgottesdienst als Rorate im Kerzenschein am Donnerstag, 03.12. um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche!



Zwergerlgottesdienst

Der nächste Zwergerlgottesdienst ist geplant am Sonntag, 13.12. um 15:00 Uhr zum „Luzia-Tag“!



Pfarrbücherei

Suchen Sie Anregungen zum Backen, Basteln und Dekorieren in der Adventszeit? – Viele Zeitschriften, Sachbücher und Vorlesebücher zu diesen Themen können Sie bei uns finden. Unter anderem ist unser Angebot durch Medien aus der Austauschbücherei Regensburg bereichert. - Vielleicht soll es heuer ein selbstgebastelter Adventskalender sein? – Dann wäre noch gut eine Woche Zeit, sich Basteltipps zu holen. Oder Sie wählen den „ADVENTSKALENDER mal als Buch“ – mit 24 Geschichten auf Weihnachten zu. Auch bei unseren Flohmarktbüchern sind Bücher zu Advent und Weihnachten zum Mitnehmen dabei. Schauen Sie doch einfach zu den gewohnten Öffnungszeiten bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AN *ge* DACHT

Foto: Peter Kane

Über den Advent und das Warten

Warten muss klar begrenzt sein. Wie bei der Ampel auf dem Foto: 17 Sekunden bis zur Grünphase für die Fußgänger. Auf die Sekunde genau wird ausgesagt, wie lange die Wartezeit dauert. Und auch bei Ampeln, die mir diese Information nicht geben, kann ich darauf vertrauen, dass ich auf die Grünphase nicht zu lange warten muss. Zu warten, ohne zu wissen, dass mein Warten ein überschaubares Ende hat, wird in der Regel als unerträglich empfunden.

Ähnlich ist es im Advent. Ein Adventskalender hat 24 Türchen. Advent zu beginnen, ohne genau zu wissen, nach wie vielen Tagen – in diesem Jahr sind es 26 – Weihnachten ist: nicht vorstellbar. Der Wert des Advents liegt auch darin, dass er ein Ende hat und dass er mit dem großen Fest gekrönt wird.

Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Denn wir leben als Christen immer auch in einem anderen Advent. Die Lesungstexte der Sonntage sprechen zum Teil davon: Wir leben in der Erwartung der Wiederkunft des Herrn. Oder sollen es zumindest. Denn vielen – auch gläubigen – Menschen fällt es schwer. Zunächst weil dieses Warten kein klar definiertes Ende hat. Niemand weiß den Tag noch



die Stunde außer Gott. Die Naherwartung der ersten Christen hatte sich nicht erfüllt – und dann verschwand die Erwartung auf die Wiederkunft immer mehr. Und änderte sich. Aus der freudigen Erwartung auf die Erlösung wurde mehr und mehr ein banges Warten auf das Gericht. Leider.

Ich möchte einladen zu einem Advent, in dem wir wieder auf die Wiederkunft Jesu vertrauen und sie erwarten als ein Fest. Dann ist es auch nicht so wichtig, dass wir nicht einmal errahnen können, wann es so weit ist.

Sakramente



Tauftermine

Wer sein Kind taufen lassen möchte, wende sich bitte unbedingt an das Pfarrbüro oder den Pfarrer, dann machen wir mit Ihnen einen Termin für ein Taufgespräch aus. Pro Wochenende findet nur eine Tauffeier (für derzeit max. zwei Kinder) statt! Weitere Termine für die Feier der Taufe sind an folgenden Samstagen und Sonntagen, jeweils um 14:00 Uhr: Samstag, 12.12. - Samstag, 19.12. - Samstag, 09.01.2021 - Sonntag, 24.01. - Samstag, 31.01. - Sonntag, 07.02. - Samstag, 13.02. (letzter Tauftag vor Ostern)!



Erstkommunion 2021

Am Mittwoch, 02.12. feiern wir anstelle des geplanten zweiten Treffens (Wie verhalte ich mich in der Kirche?) einen Schülergottesdienst zur gewohnten Zeit um 17:00. Anschl. gehen wir zum Beichtstuhl und werden ihn einzeln besichtigen!

Der zweite Elternabend zum Thema: „Heute noch beichten?!“ war geplant für Donnerstag, 26.11. um 20:00 Uhr im Jugendwerk. Aufgrund des Lockdowns und des Veranstaltungsverbotes wird dieser **verschoben auf Donnerstag, 10.12. um 20:00 Uhr!**



Firmung 2021

Wir haben den Vorbereitungsweg mit einem Auftaktgottesdienst begonnen! 57 Firmbewerber aus der 6. und 7. Klasse machen sich auf den Weg, ihren Glauben zu vertiefen und sich auf das Leben als aktiver Christ einzulassen.

Sie werden zunächst damit beginnen, sich mit ihrem Glauben zu beschäftigen und darüber ein Logbuch zu führen, in das sie wöchentlich Impulse, Aufgaben und Erfahrungen eintragen. Auch in den Sonntagsgottesdiensten dürfen wir sie herzlich begrüßen. Die Pfarrei wird sie in ihre Reihen aufnehmen und ihnen helfen, einen Platz in der Sonntagsgemeinde zu finden.

Ab Januar hoffen wir, erste Veranstaltungen mit Kleingruppen durchführen zu können. Die Projekte haben wir mit Rücksicht auf Corona erst ins zweite Schulhalbjahr gelegt.



Krankenkommunion

Aufgrund der zahlreichen Beerdigungen musste der November-Besuch leider ausfallen. Mit Beginn des Advent versuche ich erneut, bei allen anzurufen und einen passenden Termin zu vereinbaren! Wer über die uns bereits Gemeldeten hinaus besucht werden möchte, soll bitte im Pfarrbüro anrufen!



Neues aus dem Eine-Welt-Laden

Der Nabburger Eine-Welt-Laden bietet ein großes Sortiment an Kaffee-Sorten.

Ab sofort wieder erhältlich ist der beliebte **Nabburger Christkindl-Kaffee!**

Dahinter verbirgt sich eine Mischung hochwertiger Arabica-Rohkaffees aus verschiedenen Ländern Mittelamerikas (Honduras, Mexiko, Nicaragua und Peru), die allesamt aus biologischem Anbau stammen und unter fairen Bedingungen produziert werden. Schonend geröstet ergeben sie einen Kaffee, der mild zum Magen und trotzdem vollmundig im Geschmack ist. Den Christkindl-Kaffee gibt es im 250g-Softpack (gemahlen) für 4,79€.



Leider hat die Stadt den **Nikolausmarkt** für dieses Jahr abgesagt. Wer auf der Suche nach fairen Weihnachtsgeschenken und Leckereien ist, kann aber stattdessen gerne im Eine-Welt-Laden vorbeischaun. Wir haben noch Schmuck und Perlenarbeiten aus Südafrika sowie **Olivenholzschnitzereien aus Betlehem** im Sortiment. Seit Anfang November sind auch faire **Bio-Schoko-Nikoläuse** zu haben und ab Dezember gibt es auch wieder **Tassenknistern** (ein Tee-Probier-Sortiment) und **winterliche Heiße-Schokolade-Variationen!**

Sanierung der Pfarrkirche

Derzeit suchen wir fieberhaft in allen Archiven nach Plänen von der Pfarrkirche und Unterlagen von früheren Renovierungen.

Einiges haben wir bereits gefunden; einiges liegt im Städtischen Archiv. Sollte jemand zufällig Pläne zuhause haben (auch das soll's geben....) bitte dringend bei uns melden!

Vergelt's Gott für jede weitere Gabe - wir werden sie gut brauchen können, denn die Sanierung wird Millionen verschlingen!



1

Spenden neu

1.000 €

4x200€

3x100€

1x50€

2x10€

Spenden 2020

(bis Sept.)

1.360

Spenden 2019

5.080

Spenden 2018

2.030

10.640 €

Termine (derzeitiger Planungsstand)

- 08.12. Kirchenverwaltungssitzung
09.12. Beichtreffen Erstkommunionkinder
Männerverein-Adventfeier
10.12. Zweiter Elternabend Erstkommunion
13.12. Zwergel-Gottesdienst „Luzia“
Atempause
„Messe mal anders“ mit Friedenslicht aus Betlehem
16.12. Adventnachmittag Seniorengruppe
Erstbeichte und Beichtfest
17.12. Erstbeichte und Beichtfest
Bibelgespräch
18.12. Taizé-Gebet
19.12. Christbaumaufstellen Pfarrkirche
Ministranten-Adventfeier
20.12. Atempause und Abendgebet
21.12. Christbaumschmücken Pfarrkirche
Bußgottesdienst vor Weihnachten
24.12. Hl. Abend
25.12. Weihnachten
26.12. Stephanustag
27.12. Segnung des Johannis-Weins
31.12. Silvester-Jahresschluss
01.01. Neujahr - Aussendung der Sternsinger
02.-05.01. Sternsinger unterwegs durch die Pfarrei
06.01. Epiphanie - Hl. Drei König
08.01. Taizé-Gebet
10.01. Taufe Jesu - Einladung an die Taufeltern 2020

***Der Weihnachtspfarrbrief umfasst die Zeit vom 06.12.2020 bis 10.01.2021.
Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens
Dienstag, 24.11. im Pfarrbüro bzw. beim Pfarrer gemeldet werden!***

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00 Do 16:00 - 18:45

Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2
92507 Nabburg

Tel: Pfarrbüro 09433 / 9662 — Pfarrer 2024212 — Pfarrvikar 0151/1518 7442

Fax: 2024040

E-Mail: naburg@bistum-regensburg.de

Internet: www.pfarrei-naburg.de